Die satanische Projektion

oder
die Verneinung der Schöpfung

Wer nach Geburt, Bildung, Aufklärung und Entdeckung der Lebenswelt und ihrer Natur aus seiner privaten Nacht erwacht und sich seiner selbst wie seiner Natur bewußt wird, beginnt, sich über sein Leben in dieser Schöpfung zu wundern und diese Schöpfung als ein großes Geschenk zu akzeptieren. Wer sein Leben in dieser Schöpfung liebt, die Berge, Wälder, Wiesen, Felder, Flüsse und Seen, der bewundert auch deren Schöpfer, den, der die Idee zu dieser natürlichen Poesie hat.

Als man anläßlich der sogenannten Apollo-Mondlandung Bilder von der im Weltenraum weit leuchtenden Erde, dem „blauen Planeten“, mit den riesigen azur leuchtenden Ozeanen und den weißen Wolkenfeldern darüber sah, umgeben von einem schwarzen gähnenden Chaos des Alls, kam man nicht umhin, sich des Asyls im kosmischen Raum auf dieser Erde zu erfreuen. Allgemein wurde diese leuchtende Erdkugel im schwarzen Weltenraum mit seinen Planeten, Sternen, Galaxien und Spiralnebeln bewundert. Man gewann eine Ahnung von der Großartigkeit der Schöpfung und fragt sich, wo kommt das her, wer hat das gemacht und woher kommt die geniale Idee dazu. Und es ergibt sich ganz von selbst die Antwort, die Idee zu diesem Wunder der Schöpfung muß ein großer Geist haben, den wir landläufig GOTT nennen. Gott, Gott ist die Schöpfung. Jeder, der diese kosmische Erscheinung bewundert, achtet und mit Ehrfurcht behandelt, ist ein Bewunderer dieses hier tätig gewordenen göttlich-energetischen Geistes. Dieser Gott-Geist ist das unbedingte JA zu dieser Schöpfung und allem Leben darin.

Mein Ja zu meinem Leben führt zu meiner Selbstbehauptung, meinem Lebenswillen, ist eine Bejahung Gottes, dem Schöpfer all dessen, was es gibt, und das ich als schön empfinde. Gott steht für den energetisch alles umfassenden absoluten Geist. Das reicht mir an Grundwissen, dafür bedarf ich nicht der Religionserklärer, der Kirchen und ihrer Glaubensbürokratie. Indem ich mein Leben in dieser naturalen Umgebung will, will ich Gott und sage damit Ja zu seiner Schöpfung. Seine Weltidee

scheint mir, dem Menschen, die großartigste Idee aller Ideen, und mit jeder Geburt, jedem Wachsen und Gedeihen wiederholt sich Gottes Schöpfung!

Jedes neu geborene Kind, mein Kind, dein Kind, sie sind alles Schöpfungen Gottes, Gotteskinder. So wiederholt sich immer wieder dieser göttliche Schöpfungsvorgang: im Auf- und Untergehen der Sonne, der Geburt jeden Tages mit der Morgenröte und dem sich Stellen immer wieder neuer Aufgaben, dem Wachsen des Grases, dem Sprießen der Blumen, dem Fliegen der Wolken, dem Fallen des Laubes, dem Tropfen des Regens, dem Blasen des Windes. Immer wieder zeigt sich das bewegte Wesen der Welt, das natürliche Werden und Vergehen: die zwitschernden Vögel in den Bäumen, das äsende Wild in den Wäldern, die glitzernden Fische in den Wassern, die großen Viehherden auf den Fluren und Feldern leben ihr Leben und loben die Schöpfung. Der Golfstrom schiebt die Wassermassen und erwärmt so die Kontinente. Der Sturm, der Blitz, der Schnee, die Elternliebe, die Ehre der Alten, Dichten, Bauen, Wohnen, alles göttliche Gaben. Die Frucht am Baum, auf dem Felde, die Rebe im Wingert, das sich neigende Getreide im Wind, Gott läßt grüßen!

Der Maler, der Musiker, der Mime, der Bildhauer, der Poet und Literat ... alle imitieren Gott und schöpfen in seiner Biosphäre, die er für uns eingerichtet hat. Das vitale Leben ist für uns, die wir darin leben, das größte Gut, welches uns geschenkt wurde. Das Leben drückt die bewußte Bestätigung durch Teilnahme an der göttlichen Schöpfung aus. Es ist das Wesen der Menschheit, das Ja zum universal umfassend pulsierenden Leben des Ganzen!

Nun wird uns in diesen Tagen mit Schrecken bewußt, daß es hierzu ganz offensichtlich ein NEIN gibt, das versucht immer größer zu werden und das JA, Gott-Geist, zu negieren, all das zu vernichten, wovon hier eben die Rede war. Es ist ein teuflisches Nein, die Verneinung, ja die Vernichtung der o.a. Welt durch Satan, den seine verwirrten Anhänger „Luzifer“ nennen. *Luzifer* ist die rhetorische Schönung des Satan-Begriffes, weil darin das Wortteil „Luce“ für Licht steckt. Denn Luzifer ist der gefallene Engel, der Bettnässer Gottes. Er versucht die schöne und gute und wahre Schöpfung Gottes zu zerstören, sie mit seinem Kot zu beschmutzen, mit seinem Urin zu verätzen. Satan versucht groß zu sein, ist es aber nicht. Er entkommt ganz eigentlich den kranken Hirnblähungen mißratener Menschen. Er ist keine eigene Größe, nur ein verneinendes Etwas zur Schöpfung.

Satan ist VERNEINUNG und sonst NICHTS. Genauer gesagt, ist Satan die negative Haltung zur Schöpfung, eine Mißachtung der gesamten Biosphäre.

Weil das Nein nichts an sich, schon gar keine personale Erscheinung sondern nur Relation ist, sind der Satan und sein Luzifer nur Negation ohne besondere Eigenheiten, welche das Individuum konstituieren. Alle Satansbilder, Symbole, Imaginationen, Zeichen sind ureigene menschliche Phantasieprodukte. Sie sind Ausdrucksformen kranker Geister. Satan existiert allein in den psychopathischen Köpfen seiner Diener und Fans.

Satan ist also ein Begriff für alles Negative, für die Verweigerung und Verneinung der erhabenen Schöpfung. Es ist die blindeste und bösartigste Verneinung dieser, von einem großen intelligibel-energetischen Geist geschaffenen Welt, dem universalen Weltenraum. Wenn es darin stinkt, hat der Satanist - und nicht Satan – in die Ecke geschissen. Alle satanischen Geschehnisse sind unmenschliche wie niederträchtige Taten der Luzifer-Anbeter. Satan nährt sich aus dieser Bösartigkeit, Niedertracht und Mißgunst seiner gewissenlosen Fan-Gemeinde. Es gibt ganz offenbar ganz aus der Art geschlagene Humanoide, welche ihren Mitmenschen ihr Leben nicht gönnen, das Ihre neiden und voller Mißgunst und Selbsthaß stecken. Dabei haben sie für sich selbst einen maßlosen Anspruch an ihr Leben, den sie aus eigner Kraft nicht zu erfüllen in der Lage sind. Und man kann es sich als normaler Mensch nicht vorstellen, zu welcher Niedertracht und Perversion manche Individuen fähig sind und andere schwache Exponate fehlleiten und mißbrauchen können. Der Satanist ist also ein geisteskrankes Subjekt, welches die Schöpfung und ihre Schönheit in höchste Aggression versetzt,

das alles mit seiner Häßlichkeit erniedrigen will. Ein solches Monster paßt daher nicht in die Gemeinschaft der Menschen dieser Welt und ist aus humanitärem Selbstschutz daraus zu entfernen. Dies ist unbedingt notwendig im Sinne der Bewahrung und Ehrung dieser großartigen Schöpfung. Auch das ganze Gesindel, welches sich satanistisch nennt, weil es damit seinem eigenen traurigen Leben eine besondere Färbung geben möchte, muß wissen, daß es mit dem Feuer spielt. Wer da zündelt, fällt einem unkontrollierbaren Flächenbrand zum Opfer. Der Satanist, die Satanistin sind zuerst mal ihre eigenen Opfer und reißen andere mit sich in ihren Höllenschlund, den sie schon hier in dieser Welt in höllenartigen Tunneln errichtet haben.

Es zeigt sich hier die Freiheit der Gedanken, die dem Menschen geistig offen stehen und welche er zu kontrollieren nicht Willens oder in der Lage ist. Man muß die Schöpfung vielleicht nicht lieben, aber sie zerstören wollen, ist zutiefst geisteskrank und asozial. Und diese geistige Verwirrung ist ein jahrtausende altes Problem der Menschheit. Schon alte familiäre Verbindungen aus sumerisch-babylonischen Tagen waren so verrückt, die Dunkelheit gegen das Licht zu stellen. Deren Nachfolger hängen bis in unseren Tagen in ihrer traditionellen Verstiegenheit daran fest. Schon sehr früh erhielten sie Gesellschaft von völlig übergeschnappten Pharaonen, die sich mit dem Tod, dem Lebensende nicht abfinden konnten und ihre verdunkelten Seelen nicht der göttlichen Allseele anvertrauten sondern nur ihren verwirrten Nachfolgern mit ihrem „reinen Blut“, wie sie fehl folgerten. Doch was hilft ein reines Blut in einem verwirrten Geist?

Man erinnere an das an trüben Phantastereien nicht mehr zu unterbietende Schreiben des alten Rockefellers über seinen wahnsinnigen Menschenplan, worin er sich des „reinen Blutes“ der eingebildeten geistig minderbemittelten Eliten rühmt. Das ist anmaßende luziferische Phantasterei, satanische Hirnblähung. Sein und das der ihn umgebenden „Eliten“ Blut mag rein sein. Aber irgendwer (Luzifer?) scheint ihm „ins Gehirn geschissen“ zu haben. Was der Normalmensch in seinem Darm verarbeitet, haben wohl Erscheinungen wie er, die satanischen „Eliten“ in ihren Köpfen als Gedankenballast. Blut ist nur ein Transmitter. Doch im Gegensatz zum Herz qualifiziert das Blut nichts. Es ist nur für die Erhaltung eines gesunden Körpers zuständig. Doch der transzendentale Geist, der Intellekt der Welt, überragt das alles und gibt uns die Inspiration des kosmischen Gedankens. Doch Rockefeller, wie Rothschild, Warburg & Co sind oberste Perversionsapostel, bleiben von solchen Vorgängen unbeleckt und dazu gänzlich gewissenlos, sie existieren bar jeder feinsinnigen Reflektion. Es sind eigentlich vampirische Mutanten.

Aller Überlieferung nach soll sich die Familie Rothschild in ihrer Schlechtigkeit jenseits aller humanen Vorstellung im tiefsten Morast aller Perversionen ausgetobt und andere Menschen damit hineingezogen haben. In Australien sollen sie unschuldige kleine hübsche Kinder zusammengetrieben und vor einer „auserwählten Runde“ der „Elite“, karrieregeiler Menschen enthauptet haben. Dazu hatte man diese Zuschauer vorher unter Drogen gesetzt, um sie leichter beeinflussen zu können. Deren Gesichter wurden gefilmt als sie dem Durchschneiden der Kehlen dieser Kinder mit großen Augen folgten. Von da an waren diese Gäste erpreßbar und den Rothschilds hörig. Man camouflierte das als einen „satanischen Kult“. Davon gibt es noch unzählige Varianten und Beispiele in der Geschichte, wie die Kinderjagten bei manchen Royals und den schicken Pantöffelchen, aus rot gefärbtem Leder aus Kinderhaut, welche diese vatikanischen Monster zu ihren weißen Gewändern tragen. Solche gewollten Abnormitäten nehmen in unseren Tagen noch zu, weil sie immer selbstsicherer in ihrem Wahnsinn werden. Sie toben ihren Luziferismus immer weiter aus, weil sie niemand hindert. Diejenigen, die diesen Wahnsinn beenden wollen, werden ohne irgendeinen Anflug eines Bedenkens umgebracht. Es gilt aber als die Idee der rothschildschen Satanverehrer und dabei mitlaufende Geisteskranker. Ganz ursprünglich kommt so etwas von den 13 phönizischen Familien, hat auch pharaonische und khazarische Ursprünge, womit man die alten Mächte wahren und

fortsetzen möchte. Es ist orientalische Schlechtigkeit, die damit den griechisch-abendländischen Komplex unterminieren will. Via Rom scheint ihnen das gelungen.

Wie gesagt, outen sich die Satanisten, schwerst neurotische Psychopathen und benutzen *Satan* oder *Luzifer* als Ausrede für ihre Abartigkeiten und Sudeleien. Das taten besagte Babylonier und Pharaonen schon. Dem folgen die khazarisch-zionistisch geführten Stämme, welche mangels eigener kultureller Masse sich zuerst dem klassische Judentum, den Hebräern widmeten, sich scheinassimilierten und diese Israelis in den Schmutz zogen und durch ihr Hintertreiben es zu vernichten sich anschicken. Es bildete sich der phönizische Komplex mit dem Gotte Baal unter Rigide des nahöstlichen Molochs heraus. So kommt es zum offenen Kannibalismus (Phönizien = Kanaan + Baal). Alle frönen Satan.

Die zionistisch geschulten Khazaren triefen vor Schlechtigkeit. Sie verunstalten als „Talmud-Juden“ den Glauben und das Gefüge der Israelis, der Thora-Juden. Es sind vor allem als „rote Juden“ maskierte Khazaren, welche die jüdische Religion annahmen und sich ihrer bemächtigten. Die Rothschilds sind Mitglieder dieser Gruppe der roten Juden. Hört man dem vor wenigen Jahren verstorbenen alten Rotschild zu, hilft das beste und distinguierteste Oxfordenglisch nichts, um sich den Anschein höchster Autorität zu geben, Luzifers Epigonen stellen das niederste Exkrement einer irregeleiteten Menschheitsgruppe dar. Ihr Gott heißt Luzifer oder Satan, ganz bewußt der griechisch demokratischen Aufklärung mit überwiegend positiven Göttern entgegen gesetzt. Deren Philosophen hielten den intelligiblen Geist für göttlich und Platon und Plotin gaben dem wahren Christentum mit seiner physischen Biosphäre die intellektuelle und positive Struktur. Im Orient geschah genau das Gegenteil! Die heutige positive Gottvorstellung unterscheidet sich ganz diametral vom magisch negativen Geist des Morgenlandes, der Geburtsregion der Satanidee. Als Statthalter dieses Satanismus erweist sich momentan Netanjahu, der khazarische Staatschef Israels, der seine Israelis zwangstotspritzen läßt.

Die gesamte satanistische MSM (Mainstream Media) nennt solche hier öffentlich gemachten Mythen (=Worte) „Verschwörungstheorien“. Dabei ist ihr Papst als „Stellvertreter Gottes“ in dieser Welt selbst eine solche alte Verschwörungstheorie. Er betreibt auf khazarischen-jüdischen Einfluß hin die bösartige Installierung des üblen Demiurgen, Nachfolger des Moloch und Baal, der unseren christlichen Gott vortäuschten soll. Spätestens seit dem frühen Mittelalter (11./12./13. Jahrhundert) ist das Papsttum als durchgängig luziferisch zu betrachten. Es opfert in abstrusen Riten Neugeborene und Kleinkinder und frißt diese. Sie nennen ihre widerlichen Perversionen Kulte, die ihrer Mordlust eine besondere und unwiderstehliche Aura verleihen sollen, die den klaren Blick auf solch irre Unternehmungen trüben soll. Deshalb ist dieser Papst Franziskus, Nachfolger grausamer römischer Cäsaren, schon im Anfang 2020 hingerichtet worden und mit ihm die ganze vatikanische Kardinalsbande von Kinderfickern. Dieser Vatikan versteht sich als eine Brutstätte des Satanismus wie viele europäische Königshäuser auch. Sie singen von Luzifer und errichten ihre häßlichen Skulpturen der Teufelsanbetung. Sie sind alle zusammen schwerst krank im Kopf und bedürfen der baldigen Entsorgung, damit unsere Kinder frei und unbedroht aufwachsen können und die Welt von deren Unwesen genesen kann.

Nur der idiotische Herr *Biedermeier* nebst Frau und Kinder weiß nichts davon, will es sich nicht vorstellen, weil nicht sein kann, was nicht sein darf und sein Lebensirrtum erhalten bleiben muß. Als heutiger Herr *Gutmensch* bekämpft er auch noch uns *Augenöffner* und beschimpft uns, die wir die Welt von ihrer verbrecherischen Morbidität retten wollen, als *Hetzer*. Er soll nur aufpassen, daß er nicht als *Zuarbeiter des Satanismus* entlarvt wird. Ob bewußt gewollt oder unbewußt ungewollt, bleibt unerheblich. Wenn der Moment kommt, wo die satanistische Mörderbande zur Rechenschaft gezogen und final entsorgt wird, werden keine Ausnahmen gemacht. Der Satanist, als aktiver Verneiner der Schöpfung, als sexbesessener Kannibale, Adrenochromlutscher, als Massen-,

insbesondere Kindermörder wird hingerichtet werden, aus der menschlichen Gemeinschaft herausgeschnitten und von Gott-Geist, der obersten Instanz, der wir alle verantwortlich sind, bestimmt nie zu leicht befunden werden. Deren Apokalypse nähert sich nun mit großen Schritten. Da kennt der Gott-Geist kein Pardon. Das, was die Satanisten an der Menschheit verbrochen haben, fällt jetzt auf sie selbst zurück. Das ist die gott-geistige Dialektik.

Wir sprechen hier vom Gott-Geist, weil er über allen menschlichen Gottbildern steht und tatsächlich geistig energetisch unerkennbar das kosmische Geschehen durchleuchtet.

Viele schwache Existenzen schließen sich dieser Luzifer-Anbetung, den satanischen Dienstleistungen auch deshalb an, weil sie instinktiv ihre eigene personale Schwäche erkannt haben aber voller Geltungsdrang wie maßloser Eitelkeit sind. Auf einem soliden Wege die persönliche Karriere an zu streben, bleibt vielen Menschen mangels ihrer natürlichen Ausstattung verschlossen. Da bietet sich die Satan-Religion an, die Gemeinschaft, in welcher man sich vermeintlich leichter exponieren und Karriere machen kann. Hierzu braucht man nur das Niederträchtigste und Erbärmlichste aus sich herauslassen und muß persönlich so schwach sein, um sich der allgemeinen Mordlust anzuschließen. Wer da schwächelt, dem wird seitens der satanischen Gemeinschaft durch die Erinnerung an seine Schwächen mittels Gewalt weiter geholfen.

Hier tut sich ein Abgrund menschlicher Verkommenheit auf. Da helfen keine Ausreden, man sei von angeblichen Reptilien aus dem Weltenraum gezwungen worden, das Blut der kleinen Kinder zu saufen, ihre Körperchen zum Fressen und Vergewaltigen zu züchten. Tiere haben nur ihren Freßtrieb und kennen keine Planung. Das satanische Brimborium ist widerlichste menschliche Phantasmaorgie! Man sehe sich mal prominente Satanisten an. Hier dominiert die pädophile Phalanx, päderastische Kinderficker aus den bürgerlichen und sozialistischen Parteien. Naturfreunde ergötzen sich am Anal- und Oralsex mit kleinen Mädchen und Knaben. Nicht zufällig steckt oft ein „Cohn“ mit drinnen. Die deutsche Regierungstruppe wird hinter vorgehaltener Hand bezichtigt und selbst alte bekannte und beliebte Bundeskanzlernamen der BRiD scheinen involviert. Die Veröffentlichung der Wahrheit über die satanische Perfidie steht wohl unmittelbar bevor.

Den neusten verbrecherischen Trick hat sich der Satanismus mit einer Massenvergiftung, verkleidet als *Pandemie*, einfallen lassen. Während Luzifers „Pandemie“ durchs Land streift, gehen zig Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen bankrott und müssen wegen Unterauslastung geschlossen werden. Da arbeiten Freimaurer wie Jesuiten der Virussimulation zu, aber niemand kann den Virus verifizieren oder isolieren. Was ja dann auch nicht überrascht, ist er doch eine Erfindung, um den Genozid an der Menschheit zu camouflieren. Big-Pharma entblößt sich als satanische Organisation. Die Führungsetage scheint nicht ganz zufällig in khazarischer Hand. Selbstverständlich ist das so, denn das gesamte Agieren der am satanischen Virus Leidenden entkommt einer Paranoia und hat keine Wahrheit. Satansideologie schafft sich ihre Wahrheit innerhalb ihres Systems, ähnlich dem Voodoo-Kult. Wo viele ihren Götzen anbeten, kommt es zur Hypostase und es tritt die Illusion seiner Realität auf. Auch der Schizophrene unterhält sich gerne mit seinen Projektionen. Man sehe nur die Dämlichkeit, die jenem Operettenbuffo aus dem Wirtschaftsforum der Schweiz ins Gesicht geschrieben steht, ihn hat ein khazarischer Satanist aus dem Frankenland mit seinen abartigen Verstiegenheiten infiziert. Der luziferische Virus scheint existent.

Das ist hier kein düsteres Hobby, welches denjenigen beschäftigt, der eine Gruppe von Menschen beobachtet, deren menschliche Entgleisung ihm aufgefallen ist. Nein, der Satanismus und seine päderastische Eigenart stellen ein weltweites Kardinalproblem dar, welches allein in unserem Lande Millionenfach vorkommt und alle Gesellschaftszweige umgreift. Richter, Staatsanwälte, Polizei, Jugend- und Sozialbehörden wie Kindergärten, Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienste und Pfadfinder etc.

sind involviert. Das geht bis zu Ministern und Präsidenten! Der Weltapfel ist durch und durch faul, und das seit uralten Zeiten!

Man bedenke, da werden Kinder extra für satanische Zwecke gezeugt, als aufwachsende Menschen für satanische Zwecke geopfert und das in einem ungeahnten Ausmaß, welches in die zig Millionen geht. Das es sich hier um nur um höchstens 10 % der Menschheit handelt, damit kommt man nicht hin. Der Prozentsatz liegt erheblich darüber. Von einer bläßlichen Minderheit kann nicht die Rede sein. Die Menschheit verkommt zunehmend. Hauptbeteiligte findet man in Politik, Kirchen und vielen kulturellen Konstitutionen, wie etwa die gesamte Untenhaltungsindustrie, Schauspieler, Musiker, TV-Unterhalter. Die teuflischsten Verbrechen regieren die Welt.

Man muß ganz sicher alle Akteure der MSM zur Verantwortung ziehen, Politiker und Kirchenvertreter nicht weniger. Die gesamte Bildungsbranche scheint da schwerstens kontaminiert. In diesen Personen lebt Satan fort, es sind luziferische Produkte. Ohne sie gibt es keinen Satan!

Die gesamte Khazarenbande weiß, daß ihr geistiges Vermögen wie das körperliche beschränkt ist. Ohne die von den Khazaren gehaßten Deutschen und Russen gäbe es die schöne klassische Musik nicht. Ohne die vatikanisch vergewaltigten Italiener gäbe es keine wunderbare Malerei und man hätte kein Bild der Schöpfung. Denn besondere Werte errichten Khazaren nicht, nur das Negative wie Bolschewismus, Faschismus, Sozialismus, Kapitalismus mit allein am Gewinn orientierter Rechnerei, der *blutigen Mathematik* (A. Camus). Das kompensieren sie mit manischer Boshaftigkeit. Man sollte sie Alle vor einem gerichtlichen Verhandlungsbeginn mit Anti-Covid Giftstoffen impfen.

Der Satanismus, als Glaube an Satan und Luzifer, ist Ausdruck einer Psychopathie. Entweder sind diese Satanisten schizophren, weil sie die Wirklichkeit und das Hören auf ihre geistigen Projektionen in Form von fremden Stimmen und Einflüsterungen nicht differenzieren können. Oder sie sind neurotisch, haben also eine seelische Störung aufgrund eines schlimmen Erlebnisses, was sie bisher nicht bearbeitet haben. Es gibt Berichte aus der Familie Rothschild, wonach das alte Familienoberhaupt kleine Enkelinnen vergewaltigt, damit diese gestört sind und das Urvertrauen in die Welt verlieren. Da läßt sich also pauschal eine Paranoia (von para = wider oder gegen und Noia = Nous / Geist / Verstand), ein allgemeiner Verfolgungswahn ausmachen, den die Obersatanisten pflegen, um ihre Gesinnungsgenossen unter beständigen Verfolgungswahn mit den dazu gehörigen Unsicherheiten zu zwingen.

Volkstümlich gesagt, ist der Satanismus eine irre Veranstaltung von unter wahnhaften Vorstellungen Leidenden. Man fragt sich nun, ob der Zionist Sigmund Freud seine Psychoanalyse installierte, um die Menschheit in traumatisch wahnhaften Vorstellungen gefangen zu halten. Aus solchen seelischen Krankheiten heraus sind die Menschen an den dominierenden Zuständen weniger Kritik fähig. Freud hat trotz vieler psychoanalytischer Sitzungen keinen einzigen seiner Patienten geheilt, was wohl auch nicht gewollt war. Der Khazarische Seelenfang hat mit der Psychoanalyse einen gewissen Höhepunkt erreicht. Jacques Lacan nennt sich Freudianer und folgt seinem Vorbild indem er die Sprachpsychologie untersucht. Die unterschwelligen Manipulationen und psychologischen Beeinflussungsmaßnahmen seitens der MSM basieren auf der Psychoanalyse, die nicht der geistigen Heilung sondern ganz im Gegenteil der Beeinflussung gilt. Freud & Co erfanden die Psychoanalyse zur Unterwerfung des freien menschlichen Willens. Sie gerät zu einem gefährlichen Instrument der Satanisten zur Unterwerfung der Menschheit unter den Luziferischen Geist.

Satan ist der Mißbrauch und die Unterwerfung des Menschen durch den niederträchtigen Menschen. Satan hat nichts Gott-Vergleichliches und bleibt eine menschliche Projektion.